

Generalversammlung der Biowärme Ersingen eG

Die 7. ordentliche Generalversammlung der Biowärme Ersingen fand coronabedingt erstmals in schriftlicher Form statt. Hilfestellung erhielt der Vorstand durch Frau Waidelich, die für die Raiffeisenbank Ersingen das schriftliche Verfahren ebenfalls durchgeführt hatte. Um den Zeitaufwand möglichst gering zu halten, fungierte Frau Waidelich als Versammlungsleiterin bei der Generalversammlung der Biowärme. An der schriftlichen Abstimmung beteiligten sich über 60 % aller Mitglieder.

Der Geschäftsbericht des Vorstands, der den Mitgliedern in der Berichtsphase zugeleitet wurde, war durchweg positiv. So konnten die Verbindlichkeiten aus den drei Baumaßnahmen um 100.000 EUR zurückgeführt werden. Mit nahezu 3 Millionen Kilowattstunden konnte ein neuer Rekord für den Wärmeabsatz erzielt werden. Dementsprechend stiegen die Umsatzerlöse und führten zu einem Jahresüberschuss von 15.742 EUR, gegenüber 5.757 EUR im Vorjahr. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass für das Jahr 2020, bedingt durch einen milden Winter, dieses Ergebnis nicht mehr erreicht werden kann. Der Aufsichtsrat berichtete über seine eigene Prüfungstätigkeit und über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung, die 2020 stattfand und die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 beleuchtete. Dabei wurde eine geordnete Vermögenslage bescheinigt.

Hier die formelle Beschlussfeststellung:

Tagesordnungspunkt 3: Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass die Zustimmung einstimmig erteilt wurde, die Bekanntgabe des Prüfungsberichts auf das zusammengefasste Prüfungsergebnis zu beschränken.

Tagesordnungspunkt 4: Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass der Jahresabschluss 2019 einstimmig genehmigt ist.

Tagesordnungspunkt 5: Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2019

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass der Ergebnisverwendungsvorschlag einstimmig genehmigt ist.

Tagesordnungspunkt 6: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass den Mitgliedern des Vorstands, und zwar Herrn Hans Dennig und Herrn Konrad Kraft, für das Geschäftsjahr 2019 einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Tagesordnungspunkt 7: Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass den Mitgliedern des Aufsichtsrats, und zwar Frau Anette Waidelich und den Herren Helmut Brenk, Christian Heckmann, Ralph Kilgus und Udo Kleiner für das Geschäftsjahr 2019 einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Tagesordnungspunkt 8: Wahlen zum Aufsichtsrat

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass Herr Andreas Augenstein mit 47 Ja-Stimmen gegen eine Nein-Stimme, also mit der erforderlichen Mehrheit in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Herr Andreas Augenstein hat bereits vor der Wahl erklärt, dass er für diesen Fall die Wahl annimmt.

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass Herr Udo Kleiner mit 47 Ja-Stimmen gegen zwei Nein-Stimmen, also mit der erforderlichen Mehrheit in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Herr Udo Kleiner hat bereits vor der Wahl erklärt, dass er für diesen Fall die Wahl annimmt.

Die Versammlungsleiterin erklärte um 17.24 Uhr die Abstimmung für beendet.

Kämpfelbach, 10.12.2020

gez. Anette Waidelich

(stv. Aufsichtsratsvorsitzende und Versammlungsleiterin)